



Der Gemeindebrief

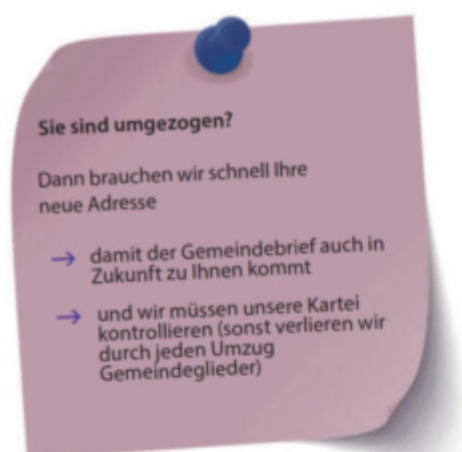
Evangelisch-Lutherische Gehörlosenseelsorge in Bayern
Evangelisch-Lutherische Gebärdensprachliche Kirchengemeinde



STAND SAARLÄNDEN & CO.FRANKFURT

THEMEN-ÜBERSICHT

- 3 Editorial & Auf ein Wort
- 4 Aktuelles
- 6 Unser Thema „Gebärdenchöre und Gebärdenlieder“
- 10 Erwachsenenbildung
- 11 Reihe „Menschen im Ehrenamt“: Sabine Gross, München
- 12 Kinder & Jugend
- 13 Inklusionsdienst
- 14 Soziales-Teilhabe-Zentrum
- 16 Bayern Live
- 19 Kirchengemeinde Termine & Kontakte
- 26 Geburtstage
- 27 Freud & Leid
- 28 Kontakte Kirchenvorstand
- 29 Kontakte JSB e.V.
- 30 Kontakte Gehörlosenseelsorge
- 32 Impressum



In unserem Gemeindebrief finden Sie oft solche QR-Codes.



Auf <http://egg-bayern.de/QR> erklären wir, was Sie damit machen können und wie Sie zum Artikel passende DGS-Videos und andere Informationen erhalten.



Unsere Bankverbindung:

Evang.-Luth. Gebärdensprachliche Kirchengemeinde
IBAN DE87 5206 0410 0001 0402 19 • BIC GENODEF1EK1
Evangelische Bank Kassel
Stichwort: Spende für ... ?
Beispiel Familienarbeit oder Gebärdenchor oder...



Liebe Leserin, lieber Leser,

sind Sie schon in Weihnachtsstimmung? Wenn Sie diesen Gemeindebrief in der Hand halten, ist schon Dezember. Weniger als 24 Tage noch bis Weihnachten. Deshalb wäre Einfühlen auf Weihnachten gut.

Die Vorbereitungszeit heißt Advent. Und was der Bahnhof in Winterhausen damit zu tun hat, erzählt Ihnen Pfarrer Sauer in „Auf ein Wort“. Aber es geht dort um viel mehr: Jesus ist der Grund von Weihnachten!

Auch in diesem Heft berichten wir wieder viel Positives. Wir meinen, das ist wichtig! Dass wir miteinander austauschen, was gut klappt, wo wir uns freuen. So können wir froh auf Gutes zurück blicken.

Auch Gebärdenchöre – unser Haupt-Thema in diesem Heft – helfen uns bei der positiven Sicht. Sie verdeutlichen mit großen Zeichen, starken Gebärden, die Botschaft von Jesus Christus. Anstecken soll das zum Mit-Gebärden und Mit-Glauben.

Gebärden Sie doch auch mit, denn so kann auch bei uns Weihnachten werden.

*Du bist da,
wo Menschen hoffen
Du bist da,
wo Hoffnung wächst.*

(aus einem Gebärdenlied)

*Eine gesegnete Advents- und
Weihnachts-Zeit wünscht Ihnen
Kirchenrat Matthias Derrer*



Auf ein Wort: Advent heißt Ankunft

Ein Bahnhof. Er steht in Winterhausen, einem Dorf am Main, wo ich mit meiner Familie seit einigen Jahren Zuhause bin. Wenn ich aus dem Zugfenster schaue und dieses Gebäude sehe, weiß ich: meine Reise ist zu Ende. Manchmal verzögert sich die Ankunft, aber irgendwann bin ich daheim.

Ankunft: Das ist die Übersetzung für das Wort Advent. Und tatsächlich kann ich die Adventszeit mit einer Reise vergleichen. Das Ziel dieser Reise ist Weihnachten. Genauso wie jede Reise, ist auch die Adventszeit manchmal anstrengend. Es gibt so vieles zu tun, so viele Termine - und die Zeit ist oft knapp.

Andererseits kann eine Reise auch sehr schön und entspannend sein. Seit meiner Kindheit liebe ich es, aus dem Zugfenster zu schauen. Wenn die Landschaft an mir vorüberzieht, komme ich zur Ruhe, kann meinen Gedanken nachhängen. Und manchmal vergesse ich die Zeit.

Auch die Adventszeit ist eine Zeit, in der wir zur Ruhe und zum Nach-

denken kommen können. Sie lädt uns dazu ein, den Dingen nachzufühlen, die uns wirklich wichtig sind.

Ankunft: Übrigens ... noch jemand anders macht sich jetzt auf die Reise und kommt an Weihnachten bei uns an. Gott kommt bei uns an. Der große Gott wird ein Mensch wie du und ich und wir können ihm begegnen. Und das ist mein Wunsch für Euch und für mich: Dass wir an Weihnachten, am Ende unserer Reise durch den Advent, nicht abgehetzt und müde ankommen, sondern froh und voller Erwartung, damit wir Gott begegnen können.



Pfarrer Horst Sauer

Kirchenvorstand neu gewählt

Wir gratulieren unseren neuen Kirchenvorsteher:innen und freuen uns auf die Zusammenarbeit in den nächsten 6 Jahren.



Am 20. Oktober konnten alle Mitglieder der Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde den neuen Kirchenvorstand wählen. 8 Kandidat:innen wurden an diesem Tag von Ihnen allen **gewählt**. Dazu hat der Kirchenvorstand in seiner 1. Sitzung am 6. November zwei weitere Kandidat:innen **berufen**. Insgesamt sind damit im Kirchenvorstand folgende 10 Personen (Sortierung ABC): Susanne Binder, Laura Forster, Stefan Franz, Randolf von Hünneberg, Gabriele Kufner, Christine Meyer-Odorfer, Michael Perlefein, Uwe Röllig, Anna Schöfberger, Magdalena Terhorst. Dieser Kirchenvorstand ist für 6 Jahre (2024-2030) gewählt.

Dazu kommen noch Gemeindeleiter:innen und Hauptamtliche Mitarbeiter:innen, die im Januar neu gewählt werden. Außerdem gehören Erika Burkhardt als Erwachsenenbildungs-Verantwortliche, sowie Cornelia Wolf und Matthias Derrer als Landeskirchliche Beauftragte mit ihrer Stelle dazu.

Dieser Kirchenvorstand wird in den nächsten Jahren über Finanzen, Personal und Gestaltung von Gemeinde und Gottesdiensten entscheiden. Davon werden wir immer wieder berichten.

Kirchenrat Matthias Derrer

Videotext / Bayerntext wird abgeschaltet

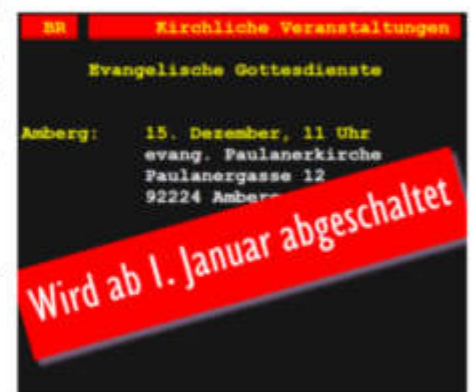
Der Bayerische Rundfunk muss 70 Millionen Euro sparen, deshalb wurde beschlossen, der Videotext / Bayerntext / BR-Text wird ab 1. Januar 2025 abgeschaltet.

Das haben wir am 16. Oktober in der Zeitung Nürnberger Nachrichten gelesen. Auch der Landesverband hat es nur ein paar Tage früher erfahren. Es gab vorher keine Gespräche über die Zukunft des Videotexts.

In der Zeitung haben wir weiter gelesen, an Stelle des BR-Texts soll der ARD-Text kommen. Aber ob unsere evangelischen und die katholischen gebärdensprachlichen Gottesdienste auch in den ARD-Text kommen, wissen wir nicht. Auch der Landesverband hat keine Information bekommen.

Wir müssen deshalb abwarten und hoffen, dass wir für den März-Gemeindebrief mehr wissen.

Wenn Sie aktuelle Infos über Gottesdienst-Termine und mehr brauchen, schauen Sie bitte im Internet bei www.egg-bayern.de > Gemeinde > ihr Ort. Wenn Sie kein Internet haben, schreiben Sie bitte Ihren Gehörlosen-Pfarrer:innen oder -Seelsorger:innen, dass Sie aktuelle Infos brauchen.





Sophia Scheuschner - neu im Sozialteam

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Sophia Scheuschner. Im Oktober habe ich als Sozialarbeiterin im STZ angefangen und bin somit neu im Sozialteam. Nach 4 Jahren Studium (Praktische Theologie und Soziale Arbeit) in Marburg bin ich nun wieder in meine Heimat gezogen und darf hier in das Berufsleben einsteigen. Besonders gefällt mir hier die vielfältige Arbeit und das nette Team. Da ich direkt aus dem Studium

Sophia Lang ist wieder im Team

Sophia Lang gehört nach ihrem Praktikum jetzt fest zu unserem Team. Ihre (Wieder-)Vorstellung können Sie beim STZ auf → Seite 14/15 „Tiergartenprojekt“ lesen.



komme, werde ich zu Beginn viele verschiedene Bereiche kennenlernen, um dann Stück für Stück meine eigenen Aufgaben und Bereiche zu übernehmen. Meine Arbeitsfelder werden Sozialberatung sowie der Kinder- und Jugendbereich sein.



Schon seit einigen Jahren interessiere ich mich für Gebärdensprache. Nachdem ich letztes Jahr ein Praktikum in der Gehörlosen-seelsorge in Essen gemacht habe, wurde für mich klar: In diesem Bereich möchte ich arbeiten. Ich freue mich sehr, dass das geklappt hat, ich meine Gebärdensprach-Kenntnisse vertiefen und die Gebärdensprachkultur kennenlernen darf.

In meiner Freizeit (+ auch in der Arbeit) bin ich gerne kreativ und künstlerisch-gestalterisch tätig, außerdem mache ich gerne Musik und treffe mich mit Freunden.

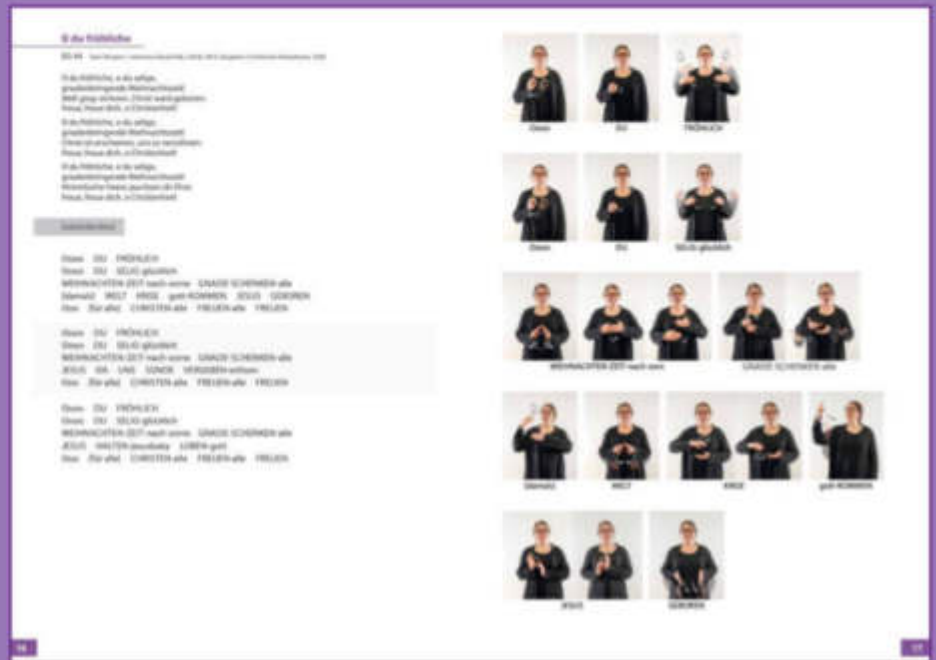
*Ich freue mich Sie kennenzulernen
Sophia Scheuschner*

*Ab sofort bin ich für Euch und Sie erreichbar unter:
Sozial5@egg-bayern.de*

Neues Gebärden-Lieder-Buch

Das neue Gebärdenliederbuch „Gottesdienst Visuell – Gebärdenlieder durch das Kirchenjahr“, Band 2 ist da und kann über den Ararat Shop bestellt werden.

Über 12 Jahre nach dem 1. Band von „Gottesdienst Visuell - Gebärdenlieder lebendiger Ausdruck des Glaubens“ erscheint nun der 2. Band. In diesem Band werden Gebärdenlieder durch Fotos und durch Videos (über QR-Codes) sichtbar gemacht und laden zum Mitgebärden ein.



Ein Ausschnitt aus dem neuen Buch

Geschichte der Gebärdenchöre

In der bayerischen Gehörlosenseelsorge hat Pfarrer Volker Sauermann bereits in den 1970-er Jahren die Idee von Gebärdenliedern und Gebärdenchören aus der Schweiz und den USA nach Bayern gebracht. Der erste Gebärdenchor entstand in Nürnberg unter der Leitung von Heidi Schulz (→ s. Seite 7 Interview).

2005 wurde die bayerische Gebärdens-Kantorei gegründet. Seit 2007 haben die Gehörlosengemeinden in Bayern bereits von der „Visuellen Gebärdenchor-Kantorei“ gesprochen. Sie konnten sich 2007 über mehrere Gruppen und Einsätze freuen. Die Koordination und Leitung wurde der tauben Katechetin Brigitte Schmidt übertragen, die in Bayern mit anderen tauben und hörenden Mitarbeiter:innen diese zukunftsorientierte Visuelle Chorarbeit voranbringt.

In den letzten 11 Jahren haben sich die Gebärdenchöre der Evangelisch-Lutherischen Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde stetig weiterentwickelt. Ein Meilenstein in dieser Entwicklung war die theologische Ausbildung der ehrenamtlichen gebärdensprachlichen Prädikant:innen. Nun war der Grundstein gelegt für die inhaltliche Auseinandersetzung mit den Festen des Kirchenjahrs und den Liedern der hörenden Gemeinden. Theologische Fragen bestimmten zunehmend den Übersetzungsprozess in den Gemeindeteilen und Gebärdenchören. Oft wurde sich weit von der lautsprachlichen Vorlage gelöst, da der theologische Inhalt in der Gebärdensprachkultur ganz anders übertragen werden musste. Auch eigene gebärdensprachliche Lieder, ohne lautsprachliche Vorlage, entstanden und werden in den Gemeindeteilen gerne gebärdet.

Das traditionelle Gebärdened „Froher Vogel Hoffnung“, in der Urfassung 1995 von Pfarrerin Sabine Fries, hat mittlerweile einige Strophen hinzubekommen und erfreut sich in Gottesdiensten immer wieder großer Beliebtheit. Juho Saarinen ist mit dem Münchner Gebärdenchor neue Wege gegangen, indem er mehr Choreographie in die Lieder einbaut. Die Gebärdenedlieder entstehen aus der Gebärdensprachkultur und ermöglichen so das Eintauchen in eine visuelle Gedankenwelt.

Ab diesem Dezember veröffentlicht die Gebärdens-Kantorei das neue Gebärdenedliederbuch „Visuelle Lieder, Band 2“.

Cornelia Wolf

MÜNCHEN



Juho Saarinen ist Gebärdenchorleiter im EGG-Gemeindeteil München und Umland. Er wird unterstützt von Sabine Gross (→siehe „Menschen im Ehrenamt“ S. 11).

Juho Saarinen:

Ich bin 60 Jahre alt und wurde gehörlos geboren. In meiner Heimat Finnland habe ich zunächst eine Ausbildung zum Schreiner gemacht. Später habe ich zeitgenössischen Tanz an der Akademie studiert und mit dem Master abgeschlossen. In Schweden habe ich eine Bibelschule besucht. Nun lebe ich seit 14 Jahren in Deutschland. Ich bin mit finnischer Gebärdensprache aufgewachsen und habe DGS gelernt. Im Umfang von 10 Wochenstunden arbeite ich für die EGG. Außerdem gebe ich freiberuflich Theaterunterricht, führe Regie und entwerfe Tanzchoreographien. Ich biete Filmworkshops an und arbeite als Autor für den Bayerischen Rundfunk bei „Sehen statt Hören“.

Die Arbeit mit dem Münchner Gebärdenchor macht mir Freude. Ich liebe es, neue Gebärdenspoesien zu entwerfen; dabei lasse ich mich oft von biblischen Texten inspirieren. Zweimal im Monat trifft sich der Chor zur Probe. Wir treten monatlich im EGG-Gottesdienst in der Passionskirche auf und bereiten dafür bis zu 4 Stücke vor, die locker zum Thema des Gottesdienstes passen. Zu unserem Chor gehören aktuell 12 Personen - wenn alle kommen.

Wir gebärdens immer wieder gern die bekannten und beliebten Gemeindelieder zum Mitmachen, wie „Schalom“ oder „Dafür schlägt mein Herz“. Andere Lieder und Poesien zeigen wir als Augenschmaus, Gott zum Lob und für die Gemeinde zum Anschauen und Genießen, zum Beispiel: „Wo finde ich Jesus“ oder „Gott hilft mir bis zum Ziel“. Mir ist wichtig, dass lebendig und rhythmisch gebärdet wird. Der Gebärdenchor bringt Schwung in unsere Gemeinde und stärkt das Gemeinschaftsgefühl.

Interview: Sonja Simonsen

BAYREUTH

Konzert mit bewegten Herzen und Händen

„Es war ein wunderschönes Gefühl, DANKE!“, sagt Gebärdenschor-Leiterin Biggi Schmidt nach dem Konzert. Sie drückt aus, was viele empfunden haben an diesem Abend. „Es ist so viel Liebe im Raum; wir fühlen uns getragen“, sagt einer der Sänger. „Könnt ihr nochmal zeigen, wie ihr LEBEN gebärdet habt? - Es war so toll!“, fragt eine andere. „Für mich war es total wichtig, die Musiker und Sänger zu SEHEN - da konnte ich die Musik echt wahrnehmen“, sagt einer der schwerhörigen Besucher. Während der Jericho-Lieder beginnen die Gebärdenschor-Frauen, spontane Gebärden zu entwickeln, mit leuchtenden Augen. Ich staune: Sie schaffen es, den Text mitzulesen und zugleich die Band wahrzunehmen. Mein Eindruck: Ja, unsere Seelen singen miteinander! Ein wunderbares Erlebnis!

Annemarie Ritter



- Steckbrief Bayreuth**
- besteht seit 2010
 - 4 - 12 Mitglieder
 - Leitung: Pfarrerin Annemarie Ritter
 - zur Zeit keine regelmäßigen Proben, nur für Projekte
 - hauptsächlich stille Gebärdenlieder, ein paar Gebärdenlieder mit Musik
 - Auftritte meist in Gottesdiensten, manchmal auch außerhalb

NÜRNBERG

Gebärdenchorseminar Visuelle Lieder 4.- 6. Oktober

Seit 2007 treffen sich ehrenamtliche Gebärdenchormitglieder und Interessierte aus ganz Bayern jährlich zu einem Seminar. Dieses Jahr kamen 11 Teilnehmer:innen aus München und Nürnberg im Tagungshotel Lutherrose in Neundettelsau zusammen. Gemeinsam übten wir intensiv choreografisch zu Rhythmus und Bewegung mit modernen Liedtexten. Wir tauschten uns über Deaf Time und Deaf Place aus, diskutierten das Thema Musikhilfsmenschen und gestalteten bewusst moderne Lieder zum Thema Erntedank mit theologischem Hintergrund.

Das Seminar endete mit einer selbst gestalteten Andacht „Erntedank“, Gebärdenliedern, visuellem Theater mit Stoffen, Lesung Matthäus 15,3-39, Ansprache und Segen. Es war für uns erfahrungsreich und stimmungsvoll. Gebärdensprache, Musik und Theologie - eine gute Mischung!



Rückblick unserer Liedprojekte

- 17. Juli, Nürnberg, Haus Eckstein: mit Kinderchor Lied „Shalom“
- 30. April, Nürnberg, Erfahrungsfeld der Sinne: Auftritt mit selbst erarbeitetem Lied „Klang der Stille“
- 20. Juli, Nürnberg, Rummelsberger Stift Seniorenheim, Sommerfest: ein paar Lieder für die gehörlosen Bewohner und andere Senioren
- 21. September (Weltfriedenstag), Nürnberg: Crowdsinging mit AWO → <https://youtu.be/xmQj7lyFWQU>
- 26. Oktober, Bayreuth: Konzertauftritt mit Kirchen-Band Jericho. „Wenn die Seele singt ...“ → Bericht S. 8

Vielen Dank für euer engagiertes, ehrenamtliches Engagement! Wir wünschen uns auch in Zukunft ein offenes und vertrauensvolles Miteinander!

*Katechetin / Chorleiterin
Biggi Schmidt und
Projektassistenz Sarah Herberich*



Interview mit Heidi Schulz, Leiterin des 1. Gebärdenchors in Nürnberg

Cornelia Wolf (CW): Liebe Heidi, du warst damals dabei. Wer hatte die Idee zur Gründung des ersten Gebärdenchors?

Heidi Schulz (HS): Das war Pfarrer Volker Saueremann.

CW: Kannst du dich noch an das erste Lied erinnern?

HS: Mit dem gehörlosen Pantomimen Jomi haben wir zuerst im Herbst die Weihnachts-Gebärdenlieder geübt und mein Lieblingslied ist „Wir wandern zur Krippe“. Ein anderes Gebärdensong haben wir zu Beginn geübt: „Gott ist da, wo Menschen leben“.

CW: Was war dein interessantestes Erlebnis mit dem Gebärdenchor?

HS: Mein interessantestes und schönstes Erlebnis war 2-mal gemeinsamer Auftritt und Live-Fernsehübertragungen mit Jomi.

ANGEBOTE der Erwachsenenbildung



Schweden-Jubiläum!

„Damals“.... 2004 – also genau vor 20 Jahren startete ich das erste Mal mit einer Gruppe gehörloser Jugendlicher nach Schweden. Es folgten noch viele Schweden-Freizeiten, die alle bei den Teilnehmer:innen sicherlich bleibende Erinnerungen hinterlassen haben.

Ökumenischer Schwanberg-Pilgertag

Auch in diesem Jahr war wieder eine kleine Gruppe der EGG beim Ökumenischen Schwanberg-Pilgertag dabei. Aus verschiedenen Richtungen pilgerten Menschen auf den unterfränkischen Berg. Nach dem Start in der Kirche in Iphofen ging es 7-8 km bergauf. An verschiedenen Stationen gab es Impulse zum Nachdenken und Mitmachen.

Das Motto war: „rEVOLution - wenn Liebe die Welt regiert“. Wir machten uns bewusst: Wir alle sind von Gott, dem König, geliebt und deshalb quasi „Königskinder“. Als Zeichen dafür bekam jede:r eine kleine Figur, die mit einer Krone gekrönt wurde. Ein handgeschnitzter König begleitete uns den ganzen Weg bis hinauf zum Schwanberg.

Im Abschlussgottesdienst kamen alle Pilger zusammen um gemeinsam Gott zu feiern und für die Liebe zu danken. Ein tolles Erlebnis für alle, die dabei waren!

**Jetzt schon vormerken:
Termin für 2025
Samstag, 27. September!**

Im August traf sich eine kleine Gruppe der Schweden-Freizeit 2004 um sich an die schönen Zeiten „damals“ zu erinnern. Mit vielen Fotos und Geschichten machten wir in Gedanken und Gesprächen eine kleine Zeitreise. Es war ein tolles Wiedersehen! Wir alle haben uns in 20 Jahren verändert, aber es war sofort ein herzliches und fröhliches Miteinander.

Dankeschön an alle die an diesem Schweden-Jubiläums-Treffen dabei waren!



Termin Sprengelsprecher-Tagung!

Wichtiger Termin für alle Sprengelsprecher:innen: Am Samstag, den 5. April 2025 treffen wir uns in Nürnberg zur gemeinsamen Tagung. Aus jedem Sprengel (Gemeinde-Teil) der Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde kommen die ehrenamtlichen Vertreter:innen

zusammen: Zum Kennenlernen, Austausch, Fortbildung usw. Alle Sprengelsprecher:innen bekommen ca. 1 Monat vorher eine persönliche Einladung. Den Termin aber bitte schon JETZT in den Kalender eintragen!



Ausblick auf 2025

Die Planungen für 2025 laufen und noch ist nicht alles fest geplant. Aber hier schon eine kleine Vorschau – Änderungen möglich!

- **Pilgerausflug Hamburg Pilgermesse:** 7. -9. Februar
- **Passionsfreizeit in Dillingen:** 14. bis 16. März
- **Pilgern auf dem „Schöpfungsweg“ bei Bamberg:** Termin noch nicht klar, ein Samstag im Mai/Juni
- **„Pilgern im Norden“** Evtl. Juni oder August
- **Schwanberg-Pilgertag:** Samstag, 27. September
- **Pilgerforum in Nürnberg:** Samstag, 25. Oktober
- **„Martin Luther und die Reformation“** Freitag, 31. Oktober 18 bis 21 Uhr
- **Adventsfreizeit** 5. bis 7. Dezember

Genauere Infos zu den Veranstaltungen ab Mitte Dezember auf unserer Homepage!

In dieser Reihe wollen wir Personen vorstellen, die in der Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde ehrenamtlich mitarbeiten. Wir wollen zeigen: Diese Menschen sind wichtig! Sie übernehmen wichtige Aufgaben. Wir möchten Ihnen Mut machen: Kommen Sie mit diesen Ehrenamtlichen ins Gespräch. Sie können noch viel mehr erzählen!



Sabine Gross, München

Sonja Simonsen:

Liebe Sabine, wir in München kennen Dich alle, aber magst Du Dich kurz vorstellen? Der Gemeindebrief wird ja von Menschen in ganz Bayern gelesen.

Sabine Gross:

Ich wurde in München geboren und bin 63 Jahre alt. Ich habe die bayerische Landesschule für Gehörlose und die staatliche Realschule für Gehörlose in München besucht und habe immer hier gelebt. Ich habe eine Ausbildung zur Büropraktikerin im Berufsbildungswerk (BBW) in Nürnberg gemacht und viele Jahre lang für 2 Wäschereien gearbeitet. Jetzt sind mein Mann Wolfgang und ich im Ruhestand und haben mehr Zeit für unser ehrenamtliches Engagement.

Sonja Simonsen:

Im Gottesdienst sitzt Du immer vorne und nutzt ein kleines Fernrohr.

Sabine Gross:

Ich habe eine Seheinschränkung und nutze das Fernrohr, damit ich die Gebärden gut sehen kann. Mir tut es gut, dass unser Gottesdienst-Team dafür sorgt, den Altarraum mit einem Scheinwerfer auszu-leuchten. So kann ich die Mimik und die Lippenbewegungen besser erkennen. Seit 18 Jahren trage ich ein Cochlea-Implantat rechts, seit 12 Jahren auch links. Ich kommuniziere aber weiter gern in DGS.

Sonja Simonsen:

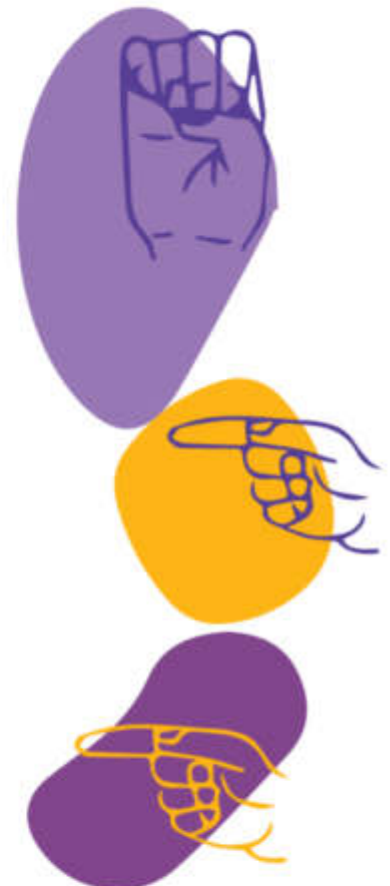
Ich weiß, dass Du jede Woche mehrere Termine hast: Taubblinden-Treffen, Gebärdensprachstamm-tisch usw. Ganz besonders schlägt Dein Herz aber für die Gebärdens-chorarbeit.

Sabine Gross:

Seit 2005 engagiere ich mich ehrenamtlich für die EGG und mache beim Gebärdenschor mit. Für den Chor habe ich verschiedene Auf-gaben zu erledigen. Wenn Juho ein neues Lied mit uns einübt, schreibe ich die Gebärden in deutschen Stichworten auf. Zuhause tippe ich alles ab und stelle die Texte zur Verfügung. Ich führe auch die An-wesenheitsliste und informiere die Chormitglieder über Termine für Proben und Auftritte. Wenn Juho nicht da sein kann, vertrete ich ihn im Gottesdienst.

Sonja Simonsen:

Liebe Sabine, vielen Dank, dass Du eine so fleißige und zuverlässige Mitarbeiterin bist. Seit langer Zeit bist Du eine große Hilfe - auch wenn es um Korrekturen oder Küchenarbeit geht. Danke! Und Deine selbst gebackenen Kuchen sind so lecker ... und immer viel zu schnell weg.





Jugendraum

Seit der Renovierung des Gemeindehauses wird der Jugendraum nicht genutzt. Der Raum war bisher nicht eingerichtet und deshalb nicht gemütlich. Jetzt hat sich die Evangelische Gebärdensprachliche Jugend (EGJ) etwas überlegt: Im neuen Jahr wollen wir den Jugendraum neu gestalten und in Betrieb nehmen!

Dafür werden wir ein ganzes Wochenende im Gemeindehaus verbringen. An diesen Tagen werden wir gemeinsam Pläne machen, Ideen sammeln und unserer Kreativität freien Lauf lassen. Auch ein Ausflug zu Ikea ist geplant, um Möbel und Deko zu besorgen.

Wir freuen uns darauf, im nächsten Jahr den neu gestalteten Jugendraum präsentieren zu dürfen!

Laura Forster



Bericht Elterntag:

Am Samstag, den 19.10. haben wir in der EGG den Elterntag veranstaltet. Wir nahmen ca. 35 Eltern in Empfang. Es gab Kaffee, Kuchen, Snacks und gute Gemeinschaft.

Dieses Jahr war das Thema „Stärkung der Erziehungs-Kompetenz von Eltern - liebevoll Grenzen setzen und kommunizieren“. Der Vortrag wurde von Anke Klingemann gehalten. Sie erklärte, wie wir unseren Kindern zuhören können, was aktives Zuhören bedeutet und wieso es so wichtig ist. Sie betonte,

dass es wichtig ist, die Emotionen und Gefühle unserer Kinder wahrzunehmen. Ratschläge sollen wir zunächst zurückhalten.

Den Inhalt durften wir in Gruppenarbeiten durch Übungen anwenden und vertiefen. Anschließend hörten wir noch etwas zum liebevollen Grenzen setzen. Grenzen sind wichtig für die Entwicklung von Kindern. Auch dazu hörten wir Tipps und durften diese in Übungen anwenden.

**Nikolaus
in der EGG
für Kinder**

backen

basteln

Nikolaus-
besuch

Wer? Kinder zwischen 6-12 Jahren
Wann?: 6.12. von 15:00-18:00 Uhr
Wo? In der EGG: Egidenplatz 33
90403 Nürnberg
Anmeldung bis 4.12. unter
Jugend@egg-bayern.de

EGJ bei der Wahlparty

Eine Party unserer Gemeinde ohne die EGJ? Unvorstellbar!

Deshalb haben wir uns bei der Wahlparty der EGG voll ins Zeug gelegt. Nicht nur eine wunderschöne Bar, sondern auch leckere (alkoholfreie) Drinks wurden gemixt. Damit haben wir ein Ausrufezeichen gesetzt und gezeigt, wir mischen in der Gemeinde mit!



Jugendgruppe läuft wieder

Nach gut einem Jahr war es wieder so weit, die Jugendgruppe ist wieder gestartet! Zu einem lockeren Spieleabend und leckerem Essen hat die EGJ eingeladen. Neue Spiele wurden getestet und auch ein paar Klassiker kamen wieder dran. Am Ende ging es nicht darum, wer gewonnen oder verloren hat, sondern um Gemeinschaft. Und es hat richtig Spaß gemacht!

Die Jugendgruppe ist offen für alle zwischen 14-25 Jahren. Sie findet monatlich, mit unterschiedlichen Aktionen statt.

Du willst auch dabei sein?

Melde dich am besten an unter jugend@egg-bayern.de

Wir freuen uns auf Dich.

Termine siehe unten.

Jugendtreff

20.12.24
Weihnachtsfeier

10.01.25

07.02.2025

Scan mich!

Herzliche Einladung zum Jugendtreff!

- Du bist 14 Jahre oder älter?
- Du möchtest dich mit gleichaltrigen austauschen?
- Dann komm zu unserem Jugendtreff!
- WO?
 - Egidienplatz 33
 - 90403 Nürnberg
- Anmeldung unter:
 - jugend@egg-bayern.de
- gerne auch spontan kommen!

Wir freuen uns auf dich!



Tagesausflug der Frauengruppe „RUT“ am 20. September

Voller Vorfreude trafen wir uns am 20.9.24 am Hauptbahnhof in Nürnberg. Von dort fuhren wir gemeinsam zum Feldnerhof im Stadtteil Reutles, um an einer Alpaka-Führung teilzunehmen. Auf dem Hof angekommen, wurden wir herzlich von der Ehefrau des Besitzers empfangen. Gemeinsam mit der Gebärdensprachdolmetscherin Lena Hartung erklärte sie uns geduldig die Abläufe des Hofes. Neben den Alpakas leben hier auch Gänse, Enten, Hühner, Hasen, Katzen und Wachhunde.

Nach einer Einführung in den Um-

gang mit den Alpakas ging es endlich los. Im Kreis stehend, mit einer Schüssel Futter in der Hand, konnten wir die ersten Annäherungen mit den Tieren machen.

Alpakas sind keine Kuschtiere, da sie von Natur aus Fluchttiere sind und deshalb durften wir sie zunächst noch nicht anfassen. Doch da die Tiere für Führungen trainiert sind und den Ablauf gut kennen, waren sie sehr zutraulich und hatten keine Angst vor uns. Nachdem die Schüsseln leer waren, wurden die Alpakas mit speziellem Geschirr ausgestattet und wir begannen unsere Wanderung über das Feld. Eifrig wurden Fotos gemacht, während die Alpakas aufmerksam und

neugierig ihren Kopf ständig nach links und rechts drehten. Die Wanderung dauerte etwa 45 Minuten. Zurück auf dem Hof durften wir die Alpakas schließlich am Hals streicheln. Ihr Fell war unglaublich weich und angenehm. Doch schon bald kehrten sie in ihren Stall zurück.

Nach einem schönen Abschied machten wir uns gemeinsam auf den Weg in ein nahegelegenes italienisches Restaurant. Dort ließen wir den Tag bei leckerem Essen und Getränken gemütlich ausklingen und unterhielten uns über Gott und die Welt. Es war ein schöner Ausflug für uns alle gewesen.

Katina Geißler





ren – und bleibt neugierig, was wir alles für die Kinder vorbereiten!

Liebe Grüße
Sophia Lang
https://www.instagram.com/inklusionsdienst_stz/



Tiergartenprojekt

Hallo zusammen, mit meiner Rückkehr hat im Inklusionsdienst ein spannendes neues Projekt begonnen, das ich selbst durchführen werde: In Kooperation mit dem Tiergarten Nürnberg arbeite ich an einem Ferienangebot für taube und hörgeschädigte Kinder. Das Ziel dieses Projekts ist es, den Kindern ein Bewusstsein für die Tierwelt zu vermitteln und gleichzeitig ihr ökologisches Verständnis zu fördern.

Im Fokus stehen Themen wie Umwelt- und Artenschutz, sowie die Entwicklung eines verantwortungsvollen Umgangs mit der Natur. Durch Erlebnis orientiertes Lernen und den direkten Kontakt mit den Tieren wollen wir den Kindern ermöglichen, die Zusammenhänge in der Natur besser zu verstehen und sie dafür sensibilisieren, wie wichtig der Schutz unserer Umwelt ist.

Das Projekt wird auch auf unserem Instagram-Kanal begleitet! Dort halten wir euch regelmäßig mit spannenden Einblicken, Fotos und Updates auf dem Laufenden. Schaut gerne vorbei, um mehr über die Planung und die Aktionen rund um das Tiergartenprojekt zu erfah-

Der Besuchsdienst von und für Gehörlose

Früher war Herr M. immer beim Seniorentreff und im Gottesdienst. Nach seinem Krankenhaus-Aufenthalt geht das nicht mehr. Er läuft schlechter und kann nicht mehr alleine aus dem Haus. Gut, dass er regelmäßig Besuch bekommt!

Eine ehrenamtliche Frau vom Besuchsdienst besucht Herrn M. jede Woche. Sie unterhalten sich, trinken gemeinsam Kaffee und Herr M. erfährt Neues aus der Gehörlosenwelt. Er nutzt manchmal auch den Besuch um über sein Leben zu erzählen. Gut, dass beide gebärden können!

Die Mitglieder der Besuchsdienste in München, Nürnberg und in anderen Gemeindeteilen sind sehr wichtig! Hier werden ältere Menschen aus unserer Gemeinde besucht. Keiner muss alleine bleiben und der Kontakt zur Gehörlosengemeinschaft bleibt bestehen.

Wollen Sie selber besuchen oder einen Besuch bekommen? Bitte wenden Sie sich an ihre zuständigen Gemeindeleiter:innen

Cornelia Wolf

Schließzeiten des Sozialen Teilhabe Zentrums über Weihnachten und Neujahr

Das Soziale Teilhabe Zentrum bleibt geschlossen

*vom 23. Dezember 2024
bis 6. Januar 2025*

Ab dem 7. Januar 2025 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2025. Bleiben Sie gesund und voller Zuversicht – wir freuen uns darauf, Sie im neuen Jahr wieder begrüßen zu dürfen!

Allgemeine Sozialberatung

Für persönliche Beratungstermine in der EGG bitte immer Termin ausmachen.

Beratung auch online möglich über E-Mail und Skype Videochat. Bitte für Online-Beratung ebenfalls Termin ausmachen.

Katrina Geißler

Susanne Böhm

Anna Werle

Sabrina Reichel

Andrea Schwarz

Die Beratung erfolgt in Deutscher Gebärdensprache und lautsprachlicher Gebärde.



Nürnberg-Leipzig: Bayerisch-Sächsisches Reformationsfest

Endlich hat es geklappt, die EGG Bayern besucht die Gehörlosengemeinde Leipzig. Nach knapp 4-stündiger Zugfahrt erreichten wir unser Ziel. Kurz nach der Ankunft wurden wir von der Vorsitzenden der Gehörlosengemeinde Leipzig abgeholt und gemeinsam ging es zur Tabor-Kirche. Nach 170 Stufen hatten wir einen tollen Ausblick über die Stadt, danach feierten wir einen lebendigen Reformationsgottesdienst.

Unser (spontaner) Gebärdenchor brachte Lieder aus Bayern mit. Geübt wurde natürlich auch - ganz öffentlich - auf der Hinfahrt im ICE. Nach dem Gottesdienst folgte ein lustiger Begegnungs-Abend mit den Leipzigern.



Benjamin Müller und Erika Burkhardt



Marktoberdorf „auf den Spuren des Todes“. Straßennamen, Gedenktafeln, Stolpersteine, all diese Spuren sind für uns alltäglich. Am Ende ging es noch über den Friedhof in Marktoberdorf.

Im November zog es uns ins Rathaus Marktoberdorf. Dort fand die Ausstellung „Trauer und Begräbniskultur im Markt Oberdorf“ statt. Thema sind die Sitten und Gebräuche im Umgang mit dem Tod, aus dem 18. und 19. Jahrhundert. Neben allerlei kuriosen und interessanten Ausstellungsstücken, gab es auch eine kleine Cartoon-Ausstellung des Künstlers STERO. Wir erlebten zwei interessante und kontrastreiche Monate.



Marktoberdorf: Trauer und Begräbniskultur als Themenschwerpunkte

Im Oktober und November gab es besondere Programmpunkte bei uns. Wir setzten uns mit dem Thema Trauer und Bestattung auseinander. Im Oktober ging es nach einem Gemeindefrühstück durch

Diakon Benjamin Müller



Bericht über den Ausflug der Taubblindengruppe

Der langersehnte Ausflug der Taubblindengruppe fand am 10. September 2024 statt: Gemeinsam fuhren wir mit der neuen Seilbahn hinauf zum Ochsenkopf.

Zunächst trafen wir uns alle am Parkplatz in Fröbershammer bei Bischofsgrün. Im Laufe des Tages zeigte sich das Wetter mit ein wenig Sonnenschein. Doch zunächst war es ziemlich wolkig und es sah nach Regen aus. Dennoch ließen wir uns nicht entmutigen und stiegen in die Seilbahn.

Nachdem wir unsere Tickets für die Seilbahn erworben hatten, ging es endlich los. Wir prüften die neue Seilbahn sofort auf ihre Barrierefreiheit. Tatsächlich war das Einsteigen einfach, da die Einstiegstufe bündig mit der Kante abschloss, was besonders für taubblinde und blinde Menschen sicher war.

Die Fahrt zur Bergstation war sehr angenehm. Dank der breiten Fensterfront der Kabine konnten wir die Landschaft rund um den Ochsen-

kopf während der Fahrt wunderbar betrachten. Oben angekommen, begrüßte uns ein leichter Nebel, der den bekannten Sendeturm in eine mystische Atmosphäre hüllte. Nach einigen Gruppenfotos zeigte sich plötzlich der Asenturm. Nach kurzen Überlegungen beschloss ein Teil der Gruppe, den Turm zu besteigen. Oben angekommen, empfing uns ein kräftiger Wind, der für eifriges Fotografieren von wehenden Haarmähnen sorgte.

Nach dem Turmbesuch hatten alle genug vom Nebel und Wind und wir fuhren zurück zur Talstation. Von dort ging es nach der kurzen Seilbahnfahrt weiter zum Waldrasthaus Karches. Gestärkt durch gutes Essen und Trinken setzten wir unsere Reise in die Ortschaft Mehlmeisel fort, wo wir den Wildpark Waldhaus besuchten. Dank einer Führung mit Fütterung konnten wir einheimische Waldtiere wie Waschbären, Füchse, Wildschweine, Luchse, Rehe und Hirsche beobachten – eine besondere Erfahrung, da man diese Tiere in der freien Natur nur selten zu Gesicht bekommt.

Im Wildpark konnten wir auch Zie-

gen füttern und streicheln. Sie waren sehr aufgeregt, sobald jemand mit Futter (das man am Automaten kaufen konnte) auftauchte, und man wurde regelrecht „überfallen“. Wie auf einem Foto zu sehen ist, sprang eine Ziege so stürmisch auf Herrn Hofmann zu, dass er vor Schreck das Futter fallen ließ.

Neben dem Wildpark gab es auch einen Spielplatz. Frau Schneider und Herr Menig nutzten die Gelegenheit unter dem Motto „Lass das Kind in dir raus und genieße das Leben“.

Zum Abschluss gönnten wir uns noch köstlichen, selbstgebackenen Kuchen und Kaffee im Bayreuther Haus in Mehlmeisel.

Insgesamt war es ein sehr schöner Tag mit allen Teilnehmenden. Hoffentlich bleibt er uns noch lange in Erinnerung.

Katina Geißler

Unsere Gruppe vor dem Rotwandhaus



Auf dem „Tauben“-stein (1692m)



Bergwochenende 2024

Am Freitag, den 6. September trafen sich 7 Teilnehmer:innen am Parkplatz an der A9, Ausfahrt 56. Mit 2 PKWs starteten wir in Richtung München an den Spitzingsee (1000m). Von dort ging es zunächst zur Albert-Link-Hütte, um uns für den Aufstieg zum Rotwandhaus (1734m) zu stärken. Dort angekommen, wurden wir in einem 8-Bett-Zimmer einquartiert.

Am nächsten Morgen, nach reichhaltigem Frühstück, starteten wir zur Rotwand (1884m), einem tollen Aussichtsberg, anschließend wanderten wir einen schmalen Bergpfad an grasenden Kühen vorbei zum „Tauben“-stein (1692m) - ein Muss für Gehörlose diesen Gipfel

zu besuchen. Nach einer kurzen Kletterpartie standen wir alle auf dem 2. Gipfel des Tages, der uns auch eine tolle Panorama-Rund-sicht bescherte. Wieder abgestiegen, wanderten wir über den Taubensteinsattel (1592m) zum Taubenstein-Haus (1563m), wo wir zunächst eine 1-stündige Rast auf der Terrasse machten, um danach die Kleintiefen-Alm (1580m), Miesingscharte (1704m) und Kümpf-scharte (1695m) zu erklimmen. So erreichten wir schließlich nach insgesamt 5 Stunden Gehzeit wohl-behalten das Rotwandhaus. Mit der Dämmerung hatte der Hüttenwirt ein Hüttenfeuer angezündet und wir erlebten einen tollen Abend bei Lagerfeuer und traumhaftem Sonnenuntergang vor dem Rotwandhaus.

Am nächsten Morgen stand auf unserem Programm die Kümpf-scharte, Auerspitze (1811m), der 3. Gipfel des Wochenendes, wo Monica eine tolle Andacht passend zum Thema „Berge und Zeit“ gebärdete. Wieder beim Rotwandhaus, kehrten wir nach der Mittagsrast zum Spitzingsee zurück. Nach einem letzten Stopp im urigen Dorfgast-hof fuhren wir bei leichtem Regen wieder nach Hause.

Nach Rückmeldungen der Teilneh-mer:innen hat es allen gut gefal-len und freuen sich schon auf das nächste EGG-Bergwochenende 2025.

Helmut Reim



Gipfel der Rotwand (1884m)



Monica bei der Bergandacht auf der Auerspitze



Hüttenfeuer vor dem Rotwandhaus



Gemeinde-Teil Amberg

Im Augenblick nicht besetzt, die Vertretung hat

übernommen **Pfarrerin Cornelia Wolf**

🏠 Egidienplatz 33 | 90403 Nürnberg

☎ 0911 507 243 01

☎ 0911 507 243 22

✉ amberg@egg-bayern.de

GS: Andrea Bayerschmidt,
Sonja Sertl

✉ gemeindesprecher-amberg@egg-bayern.de



Gemeinde-Teil Augsburg

Pfarrerin Claudia Fey

🏠 Hooverstr.1, 2. Stock | 86156 Augsburg

☎ 0151 701 837 42

☎ 0821 240 114 09

✉ augsburg@egg-bayern.de

GS: Sonja Richter,
Angelika Haas

✉ gemeindesprecher-augsburg@egg-bayern.de

Gottesdienste

St. Thomas, Rockensteinstr. 21,
anschl. Kaffeetrinken, um 14:00 Uhr

• **15. Dezember:** ökumenischer Advent in St. Thomas

• **26. Januar:** Diako-Mutterhauskirche, Fröhlichstr. 17

• **23. Februar, 10:00 Uhr:** ökumenischer Abschlussgottesdienst der Augsburger Vesperkirche mit Gebärdensprache in St. Paul, Fröbelstr. 1

Gottesdienste

Paulaner Kirche, Paulanerplatz 2,
oder

Andreas-Hügel-Haus, Wittelsbacherstr. 21
anschl. Kaffeetrinken, um 14:00 Uhr

• **15. Dezember, 11:00 Uhr, Paulaner**

• **26. Januar, Andreas-Hügel-Haus**



Gemeinde-Teil Aschaffenburg

Im Augenblick nicht besetzt,
die Vertretung bitte über

Pfarrer Horst Sauer

🏠 Bierkeller 8 | 97286 Winterhausen

☎ 09333 9041682

☎ 09333 9041681

✉ aschaffenburg@egg-bayern.de

GS: wir suchen neue Gemeindesprecher

Gottesdienste

Christuskirche, Pfaffengasse 13,
anschl. Kaffeetrinken, um 14:30 Uhr

• **keine Termine bekannt**

Abkürzungen:

GS – Gemeinde-Sprecher

SV – Sprengel-Vorstand

VM – Vertrauensmann der GS/SV

VF – Vertrauensfrau der der GS/SV

Aktuelle Termin-Änderungen finden Sie auf
www.egg-bayern.de/Termine



Gemeinde-Teil Bamberg

Pfarrer Matthias Derrer
🏠 Am Kindergarten 16 | 96158 Reundorf
☎ 09502 92 45 15
☎ 09502 92 45 16
✉ bamberg@egg-bayern.de
GS: Gerhard Weibbrecht,
☎ 0951 131 778
Regine Morgenroth
✉ gemeindesprecher-bamberg@egg-bayern.de

Gottesdienste

Philippuskirche, Buger Str. 78 (vor dem Klinikum),
anschl. Kaffeetrinken, um 14:00 Uhr

- 8. Dezember
- 12. Januar
- 9. Februar mit Abendmahl, Gottesdienst zum Valentins-Tag besonders für Paare



Gemeinde-Teil Bayreuth

Pfarrerin Annemarie Ritter
🏠 Steinwaldstr. 2 | 95448 Bayreuth
☎ 0921 943 75
☎ 0921 793 0853
✉ bayreuth@egg-bayern.de
GS: Stefan Bauer,
Gabriele Kufner
✉ gemeindesprecher-bayreuth@egg-bayern.de

Gottesdienste

Christuskirche, Nibelungenstr. 2,
anschl. Kaffeetrinken und Gebärdenchor-Probe, um
14:00 Uhr,

- 7. Dezember ökumenischer Adventsgottesdienst
- 19. Januar mit Abendmahl
- 23. Februar



Gemeinde-Teil Coburg

Pfarrer Matthias Derrer
🏠 Am Kindergarten 16 | 96158 Reundorf
☎ 09502 92 45 15
☎ 09502 92 45 16
✉ coburg@egg-bayern.de
GS: neue Gemeindesprecher werden gesucht!

Gottesdienste

Katharina-von-Bora-Kirche, Heimatring 52,
anschl. Kaffeetrinken, um 14:00 Uhr

- 7. Dezember 13:30 Uhr ohne Kaffeetrinken, anschließend Weihnachtsfeier des Gehörlosenvereins



Gemeinde-Teil Erlangen

Pfarrer Matthias Schulz
🏠 Frankenwaldallee 13 | 91056 Erlangen
☎ 09131 12 61 97
☎ 09131 12 61 96
✉ erlangen@egg-bayern.de
GS: Susanne Binder,
✉ gemeindesprecher-erlangen@egg-bayern.de

Gottesdienste

Kirche am Europakanal, um 14:00 Uhr

- 15. Dezember





Gemeinde-Teil Feuchtwangen/ Ansbach

Stelle leider nicht besetzt, die Vertretung bitte über
Pfarrer Horst Sauer
 🏠 Bierkeller 8 | 97286 Winterhausen
 ☎ 09333 9041682
 📠 09333 9041681
 ✉ feuchtwangen@egg-bayern.de
 GS: Michael Perlefein,
 ✉ gemeindesprecher-feuchtwangen@egg-bayern.de

Gottesdienste

Gemeindehaus, Kirchplatz 13,
anschl. Gemeindenachmittag

- 7. Dezember, 13.30 Uhr, in Ansbach, Gemeindezentrum St. Johannis



Gemeinde-Teil Hof

Pfarrer Matthias Derrer
 🏠 Am Kindergarten 16 | 96158 Reundorf
 ☎ 09502 92 45 15
 📠 09502 92 45 16
 ✉ hof@egg-bayern.de
 GS: wir suchen neue Gemeindesprecher:innen
 ✉ gemeindesprecher-hof@egg-bayern.de

Gottesdienste

Gemeindsaal, St. Lorenzkirche, Lorenzstr. 45,
anschl. Kaffeetrinken im Hotel Kuhbogen, um 14:00 Uhr

- 14. Dezember, 13:00 Uhr mit Abendmahl



Gemeinde-Teil Kulmbach

Pfarrer Matthias Derrer
 🏠 Am Kindergarten 16 | 96158 Reundorf
 ☎ 09502 92 45 15
 📠 09502 92 45 16
 ✉ kulmbach@egg-bayern.de
 GS: Beate Dietrich
 Sylvia Dehler
 Renate Scherbel
 ✉ gemeindesprecher-kulmbach@egg-bayern.de

Gottesdienste

Spitalkirche, Spitalgasse 3,
anschl. Kaffeetrinken oft im Muffelhaus, um 14:00 Uhr

- 15. Dezember
- 19. Januar, 13:30 Uhr mit Abendmahl



Gemeinde-Teil Lauf

Stelle leider nicht besetzt, bitte schreiben Sie an
unser Büro
 🏠 Egidienplatz 33 | 90403 Nürnberg
 ☎ 0911 507 243 01
 📠 0911 507 243 22
 ✉ lauf@egg-bayern.de
 GS: Heidi Schulz
 ✉ gemeindesprecher-lauf@egg-bayern.de

Gottesdienste

Johanniskirche, Kirchenplatz 1, Lauf an der Pegnitz
anschl. Kaffeetrinken, 14:00 Uhr

- Samstag, 7. Dezember, 13:00 Uhr, Kath. Kirche St. Otto, Ottogasse 5, Lauf, anschließend Weihnachtsfeier des Gehörlosenvereins

Aktuelle Termin-Änderungen finden Sie auf
www.egg-bayern.de/Termine



Gemeinde-Teil Marktoberdorf/ Allgäu

Diakon Benjamin Müller

🏠 Egidienplatz 33 | 90403 Nürnberg

☎ 0911 507 243 16

✉ marktoberdorf@egg-bayern.de

GS: Gertrud Wessel

✉ gemeindesprecher-marktoberdorf@egg-bayern.de

Gottesdienste

Johanneskirche, Bahnhofstr. 25,
anschl. Kaffeetrinken, um 13:30 Uhr

- 14. Dezember mit Weihnachtsfeier
- 8. Februar



Gemeinde-Teil München

Pfarrerin Sonja Simonsen

🏠 Landwehrstr. 15, Rückgebäude, 1. Stock
80336 München

☎ 089 538 868 622

☎ 089 538 868 620

✉ muenchen@egg-bayern.de

VM: Peter Fiebig

☎ 089 700 48 83

stellv. VM: Uwe Röllig

✉ gemeindesprecher-muenchen@egg-bayern.de

Gottesdienste

Passionskirche, Tölzer Str. 17,
anschl. Kaffeetrinken im Gemeindesaal, um 14:00 Uhr

- 15. Dezember Familiengottesdienst, anschließend Weihnachtsfeier
- 19. Januar mit Abendmahl
- 16. Februar

Veranstaltungen/Gruppen

Wenn kein anderer Ort genannt ist, findet die Veranstaltung in der Landwehrstraße 15, Rückgebäude, 1. Stock statt.

Familien-Vormittag

(für Eltern mit Kindern 2-6 Jahre):

Samstag 9-12 Uhr, Gemeindehaus Passionskirche

• Termine: 15.12.

Leitung: Meike Döllefeld und Sonja Simonsen

Anmeldung und Information bei Pfarrerin Sonja

Simonsen, muenchen-kinder@egg-bayern.de

Theaterlöwen

Montag, 18:00 Uhr, Blütenburgstr. 71, 80636 München

• Termine: **zur Zeit keine bekannt**

mit Juho Saarinen, Info und Anmeldung bei Pfarrerin Sonja Simonsen.

Gemeinsam unterwegs

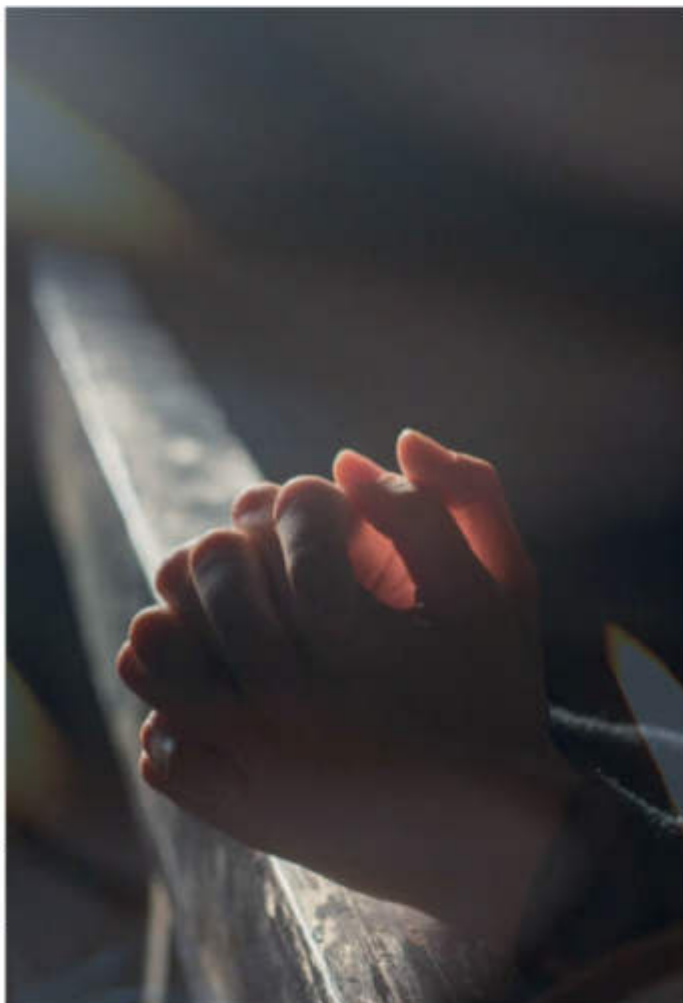
3. Samstag im Monat

• Termine: 14.12. / 18.1. / 15.2.

Leichte Wanderungen in der näheren Umgebung

Leitung: Juho Saarinen und Petra Kremer

Anmeldung über Peter Fiebig, Fax: 089 7004 883,
peter.fiebig@egg-bayern.de



Gebärdenchor**Montag 17-19 Uhr**

• Termine: 2.12. / 9.12. / 13.1. / 3.2. / 10.2.
mit Juho Saarinen, Info bei Pfarrerin Sonja Simonsen,
Anmelden bei Sabine Gross,
sabine.gross@egg-bayern.de, Fax: 089 901 537 88.

Senior:innen-Treff (= „Stammtisch“)**Mittwoch 14-17 Uhr** im Gemeindehaus der Passionskirche, Tölzer Str. 17

• Termine: 11.12. / 8.1. / 12.2.
Info bei Peter Fiebig, Fax: 089 - 7004 883,
Mail: peter.fiebig@egg-bayern.de

Besuchsdienst**Donnerstag 18-20 Uhr** in der Landwehrstr. 15 Rgb. oder in der Kirchenstr. 6, 81675 München - bitte melden Sie sich an!

Ehrenamtliche besuchen gehörlose einsame und isolierte Menschen. Die Mitarbeitenden treffen sich alle 4-6 Wochen zu Austausch und Fortbildung.

• Termine: 12.12. / 30.1. / 20.2.
Anmeldung bei Dr. Caro Jonas,
oekumenischer-besuchsdienst-muenchen@egg-bayern.de
Fax: 089 5388 686 20

Gebärdensprachliche Selbsthilfegruppe

„Gehörlose und Pflege“ für Angehörige pflegebedürftiger Menschen: Donnerstag 17-19 Uhr

• Termine: keine Termine bekannt
Information bei Achim Blage,
Mail: achim.blage@egg-bayern.de

Gemeindeteil-Ausschuss

Die Mitglieder des Gemeindeteil-Ausschusses und eingeladene Gäste treffen sich zur Sitzung

• Termin: 16.1.
Anmeldung bei Pfarrerin Sonja Simonsen.

Gemeinde-Teil Neumarkt Obpf.

Vertretung Pfarrerin Cornelia Wolf

🏠 Egidienplatz 33 | 90403 Nürnberg

☎ 0911 507 243 01

☎ 0911 507 243 22

✉ neumarkt@egg-bayern.de

GS: Stephan Melch,
Monica Nickels

✉ gemeindesprecher-neumarkt@egg-bayern.de

Gottesdienste

Evang-Luth. Christuskirche, Kapuzinerstr. 3,
anschl. Kaffeetrinken, um 14:00 Uhr

• keine Termine bekannt

Gemeinde-Teil Neustadt / Aisch

Stelle leider nicht besetzt, bitte schreiben Sie an
unser Büro

🏠 Egidienplatz 33 | 90403 Nürnberg

☎ 0911 507 243 01

☎ 0911 507 243 22

✉ neustadt@egg-bayern.de

GS: wir suchen neue Gemeindesprecher

Gottesdienste

Gehörlosenzentrum „Aischgrund“, Neustadt/Aisch
anschl. Kaffeetrinken, 14:00 Uhr

• keine Termine bekannt

Aktuelle Termin-Änderungen finden Sie auf
www.egg-bayern.de/Termine



Gemeinde-Teil Nürnberg

PfarrerIn Cornelia Wolf
Gehörlosenseelsorgerin Erika Burkhardt
📍 Egidienplatz 33 | 90403 Nürnberg
☎ 0911 507 243 01
☎ 0911 507 243 22
✉ nuernberg@egg-bayern.de
📠 VM: Randolph v. Hündeberg
☎ 03212 6807806
📠 VF: Andrea Rank
☎ 0911 508 651
gemeindesprecher-nuernberg@egg-bayern.de

Gottesdienste

St. Egidienkirche / Wolfgangskapelle am Egidienplatz
anschl. Kaffeetrinken, 14:00 Uhr

- 22. Dezember, LUX-Kirche mit Weihnachtscafé
Leipzigerstr. 25, Nürnberg
- 12. Januar
- 9. Februar
- 7. März, 18:00 Uhr

Gebärdensprachliche Andacht im Seniorenheim

Rummelsberger Stift St. Lorenz, Hintere Sternngasse 10,
Dienstag 16.30 Uhr

- 10. Dezember

Veranstaltungen/Gruppen

Seniorenclub

Montag 13:00 - 17:00 Uhr,
• Termine: 9.12. / 13.1. / 10.2.

Offener Seniorennachmittag

Mittwoch 13:00 - 17:00 Uhr
• Termine: 18.12 / 8.1. / 22.1. / 5.2. / 19.2. / 5.3.

Frauentreff Rut

Donnerstag, 16:30 - 18:30 Uhr
• Termine: 12.12. / 30.1. / 27.2.

Women Group

Samstag 11:00 - 12:30 Uhr
• Termine: 14.12. / 11.1. / 15.2.

Bewegungsgruppe: „Fit ins Alter“

Montag 13:30 - 17:00 Uhr
• Termine: 2.12. / 16.12. / 20.1. / 3.2. / 17.2.

Familientreff

Samstag 14:30 - 16:30 Uhr
• Termine: entfällt im Augenblick

Kulturtreff

1x im Monat Donnerstag, 10:00 - 12:00 Uhr
• Termine: : 5.12. / 19.12. / 16.1. / 30.1. / 13.2. / 27.2.

Brot, Bier, Bibel

Freitag, 17:00 - 19:00 Uhr
• Termine: 20.12. / 17.1. / 21.2.

Familienclub

Samstag 14:30 - 16:30 Uhr
• Termine: 22.2.

Krabbeltreff mit Frühstück (0 - 3 Jahre)

Dienstag/Donnerstag abwechselnd, 10:00 - 12:00 Uhr
• Termine: 12.12. / 17.12.

Elterntag

Samstag 13:00 - 17:00 Uhr
• Termine: nächster im März

Elterntreff (Eltern gehörloser Kinder)

Samstag 12:30 - 14:30 Uhr
• Termine: keine Termine bekannt

Kindergruppe Himmelhüpfer (ab 1. Klasse)

Freitag 14:00 - 16:00 Uhr
• Termine: kommen bald

Kindergruppe Rumpelwichte (ab 5. Klasse)

Freitag 14:00 - 16:00 Uhr
• Termine: kommen bald

Ökum. Jugendtreff (ab 14 Jahren)

Samstag, 17:00 - 20:00 Uhr
• Termine: 20.12. / 10.1. / 7.2.

Ü18-Treff

Freitag, 18:00 - 20:30 Uhr
• Termine: 13.12. / 31.1. / 21.2.

Bibelschatz

Dienstag, 11:00 - 12:30 Uhr
• Termine: 10.12. / 14.1. / 11.2.

Bibel-intensiv

Freitag, 17:00 - 18:30 Uhr
• Termine: 13.12. / 10.1. / 14.2.

Männergruppe „Bileam“

Mittwoch, 17:30-18:00 Uhr, ab 2025 17:00-18.30 Uhr!
 • Termine: 18.12. / 15.1. / 19.2.

Sprengelausschuss-Sitzung

Freitag 16:30-18:30 Uhr
 Termine: werden in den Sitzungen beschlossen

Trauer-Gruppe

Mittwoch 11:30 - 13:30 Uhr
 • Termine: Gruppe macht Pause
 Bei Interesse bitte bei Katina Geißler melden.

Kaffeenachmittag für Menschen mit Hörsehbehinderung bzw. Taubblindheit

Dienstag 13:30 - 15:30 Uhr
 • Termine: 3.12. / 7.1. / 4.2.

Begegnungs-Cafe Ararat

Dienstag 10:30 - 15:00 Uhr (außer Ferien)

Kreativgruppe

Dienstag 11:00 - 13:00 Uhr (gleichzeitig mit Cafe Ararat)
 • Termine: Gruppe macht Pause

Gebärdenchor: Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr

• Termine: 4.12. / 15.1. / 19.2.



Gemeinde-Teil Schweinfurt

Pfarrer Horst Sauer

🏠 Bierkeller 8 | 97286 Winterhausen

☎ 09333 904 168 2

☎ 09333 904 168 1

✉ schweinfurt@egg-bayern.de

GS: Bruno Bielefeldt

✉ gemeindesprecher-schweinfurt@egg-bayern.de

Gottesdienste

Dreieinigkeitskirche, Florian-Geyer-Str. 5,
 anschl. Kaffeetrinken, 14:00 Uhr

• 22. Februar Achtung anderer Ort: Clubheim,
 Klingbrunnstr. 20



Gemeinde-Teil Würzburg

Pfarrer Horst Sauer

🏠 Bierkeller 8 | 97286 Winterhausen

☎ 09333 904 168 2

☎ 09333 904 168 1

✉ wuerzburg@egg-bayern.de

GS: Bruno Bielefeldt, Hubert Baudach-Bechold

☎ 09354 90 24 48

✉ gemeindesprecher-wuerzburg@egg-bayern.de

Gottesdienste

Deutschhauskirche, Schottenanger 13,
 nahe Alte Mainbrücke
 anschl. Kaffeetrinken, 14: 00 Uhr

• 24. Dezember, 12.30 Uhr, anschl. Weihnachtsfeier

• 11. Januar

• 8. Februar



Aktuelle Termin-Änderungen finden Sie auf
www.egg-bayern.de/Termine



Besonders denken wir hier an die 70-, 75- und ab 80-jährigen Mitglieder unserer Kirchengemeinde. Von ganzen Herzen wünschen wir Ihnen einen schönen Geburtstag und Gottes gute Begleitung im neuen Lebensjahr.

**Diese Daten
gibt es leider nur
in der gedruckten
Ausgabe.**

Der Schutz Ihrer Daten ist für uns wichtig. Deshalb schreiben wir hier nur Name und Ort, aber Alter und Tag lassen wir zu Ihrem Schutz weg. Genauso schreiben wir hier nur die Namen der Mitglieder der **Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde**.

Wenn Sie Ihren Namen hier vermissen

- dann haben Sie vielleicht nicht den 70., 75, 80, 81, 82, 83, ... Geburtstag – trotzdem alles Gute!
- oder Sie sind (noch) nicht Mitglied unserer Kirchengemeinde. → Wenn Sie unser Mitglied sein möchten, dann geben Sie uns bitte Bescheid!

Wenn Sie Mitglied unserer Kirchengemeinde sind und Ihren Namen hier nicht sehen möchten, dann schreiben Sie bitte 6 Monate vorher an pfarramt@egg-bayern.de.



Erklärung als DGS-Video

[https://egg-bayern.de/Nachrichten/
Gemeindebrief-Datenschutz](https://egg-bayern.de/Nachrichten/Gemeindebrief-Datenschutz)



Wir nennen hier nur Taufen, Trauungen, Konfirmationen und Bestattungen von Mitgliedern der Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde. Unsere Beteiligung bei Mitgliedern anderer Kirchengemeinden nennen wir hier nicht! Sie werden in den dortigen Gemeindebriefen genannt.

ES WURDEN GETAUFT:

KIRCHLICH BESTATTET WURDEN:

Diese Daten gibt es leider nur in der gedruckten Ausgabe.



Weihnachten gemeinsam – nicht allein

Auch dieses Jahr feiern wir ökumenisch am 24.12.2024 um 11:00-15:00 Uhr in der EGG Nürnberg, Egidienplatz 33 ein Weihnachtsfest mit allen, die nicht alleine feiern wollen. Es sind herzlich eingeladen alle Menschen, die Weihnachten in Gemeinschaft feiern wollen.

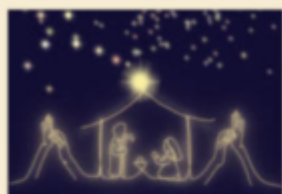
Bitte melden Sie sich bei Cornelia Wolf an.

Ararat-Shop

Weihnachtskarten,
DinA 5, Faltkarte mit Umschlag
Einzelpreis: 1,75 € 10-er Pack: 15,00 €



Weihnachtskarte „Krippe“



Weihnachtskarte „Könige“

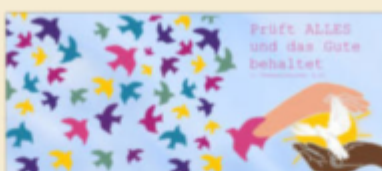


Jahreslosung „Smileys“

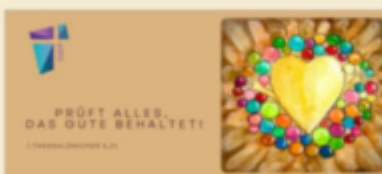
Karten zur Jahreslosung 2025,
Langformat, Faltkarte mit Umschlag
Einzelpreis: 1,75 € 10-er Pack: 15,00 €



Jahreslosung 2025 „Luftballon“



Jahreslosung 2025 „Tauben“



Jahreslosung 2025 „Herz“,
Langformat, Postkarte
Einzelpreis: 1,00 € 10-er Pack: 9,00 €

Gebärdensliederbuch „Gottesdienst Visuell – Gebärdenslieder durch das Kirchenjahr“, Band 2
28 Gebärdenslieder; Preis: 29,00 €



Tasse „Kreuz mit Gott“
Material: Emaille
Preis: 7,50 €



Kirchenvorstand der Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde in Bayern



Christine Meyer-Odorfer,
Vertrauensfrau



Randolf von Hündeberg,
Vertrauensmann

✉ kirchenvorstand-vertrauensleute@egg-bayern.de



Susanne
Binder



Laura
Forster



Stephan
Franz



Randolf
von Hündeberg



Gabriele
Kufner



Christine
Meyer-Odorfer



Michael
Perlefein



Uwe
Röllig



Anna
Schöfberger



Magdalena
Terhorst



Erika Burkhardt
Erwachsenenbildung



Brigitte Schmidt
Katechetin



Sonja Simonsen
Pfarrerin



Claudia Fey
Pfarrerin



Horst Sauer
Pfarrer



Kirchenrätin
Pfrin Cornelia Wolf



Kirchenrat
Pfr Matthias Derrer

Verein JSB e.V.

Verein zur Förderung der **Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit**
Egidienplatz 33
90403 Nürnberg



1. Vorsitzender

Kirchenrat Pfarrer Matthias Derrer
✉ 1.vorstand@verein-jsb.de

Ararat Akademie:



Leitung
Kirchenrätin Pfrin Cornelia Wolf



Sarah Herberich, Verwaltung
✉ akademie-buero@verein-jsb.de



Rainer Klemm, Techniker
✉ projekttechnik@verein-jsb.de



Rainer Töpel, Raumorganisation
✉ raum-gruppen@verein-jsb.de
☎ skype: eggbayern012



Ruthild Kerndl
✉ fortbildung@verein-jsb.de



Sarah Maugeri, Gebärdensprachdozentin
✉ gebaerdensprachdozent2@ararat-akademie.de



Stefanie Lindnau, Grafikerdesignerin
✉ projekt-grafikdesign@verein-jsb.de



Veronika Gideon,
Ukrainische Kommunikationsassistentz
✉ sozial-ukraine@egg-bayern.de



Klaus Hertel, IT Nürnberg



Sofia Lang, Projektarbeit
✉ projekt-inklusion@verein-jsb.de

Dolmetscherservice:



Carolin Reuter



Agnes Kraus

☎ 0911 50724308

✉ dolmetschen@verein-jsb.de

Evang.-Luth. Gehörlosenseelsorge und Gebärdensprachliche Kirchengemeinde in Bayern

📍 Egidienplatz 33 | 90403 Nürnberg
☎ 0911 507 243 01
☎ 0911 507 243 22
✉ buero@egg-bayern.de
🌐 www.egg-bayern.de

Unsere Bürozeiten:

🕒 Montag bis Donnerstag: 9:00 - 14.00 Uhr
🕒 Freitag: 9:00 - 12.00 Uhr



Kirchenrätin
Pfarrerin Cornelia Wolf
☎ 0911 507 243 03
✉ lkb@egg-bayern.de



Kirchenrat
Pfarrer Matthias Derrer
☎ 0911 507 243 03
✉ lkb@egg-bayern.de



Zentrales Büro
Yasmine Ruff
☎ 0911 507 243 01
✉ buero@egg-bayern.de



Pfarramt
Anika Lotter
☎ 0911 507 243 04
✉ pfarramt@egg-bayern.de



Finanzen
Rosa Reinhardt
💻 Skype: eggbayern004
✉ finanzen@egg-bayern.de



Sozial-Verwaltung
Sarah Herberich
✉ sozialverwaltung@egg-bayern.de



Erwachsenenbildung
Erika Burkhardt
☎ 0911 507 243 15
✉ erwachsenenbildung@egg-bayern.de



Jugend
Benjamin Müller
☎ 0911 507 243 16
✉ jugend@egg-bayern.de



Katechetin
Brigitte Schmidt
✉ gebaerdenchor@egg-bayern.de

Dolmetschervermittlung

in Kooperation mit dem Bezirk Mittelfranken
gemeinsam mit Regens-Wagner
Büro: Egidienplatz 33, 3. Stock
90403 Nürnberg



Kristin Riedel
✉ antrag@dolmetschervermittlung-
mittelfranken.de
💻 Skype: dolmetschervermittlung@egg-bayern.de
🌐 www.dolmetschervermittlung-
mittelfranken.de



Soziales-Teilhabe-Zentrum

🏠 Egidienplatz 33 | 90403 Nürnberg
 ☎ 0911 507 243 01
 📠 0911 507 243 22
 ✉ sozial@egg-bayern.de
 🌐 www.egg-bayern.de

Sozialberatung-Sprechstunde:

keine offene Sprechstunde,
 bitte immer Termin vereinbaren



Katina Geißler
 Allgemeine Sozialberatung
 ☎ 069 900 160 333 über telesign
 bitte mit Fr. Geißler verbinden lassen
 ✉ sozial1@egg-bayern.de



Andrea Schwarz
 Allgemeine Sozialberatung
 ✉ sozial3@egg-bayern.de



Anna Werle
 Allgemeine Sozialberatung
 ☎ 0911 50724312
 ✉ sozial2@egg-bayern.de



Susanne Böhm
 Allgemeine Sozialberatung
 ☎ 0911 507 243 11
 ✉ sozial4@egg-bayern.de



Sabrina Reichel
 ukrainische Sozialberatung
 ☎ 0911 50724313
 ✉ sozial6@egg-bayern.de



Sophia Scheuschner
 Sozialpädagogische Familienhilfe
 Kinder- und Jugendarbeit
 ☎ 0911 507 243 10
 ✉ familienhilfe2@verein-jsb.de



Tim Vratz
 Inklusionsdienst
 ☎ 0911 507 243 10
 ✉ inklusionsdienst@egg-bayern.de



Sabine Elsner
 Inklusionsdienst, Integrativer Fachdienst
 ☎ 0911 - 507 243 34
 ✉ ararat-akademie@verein-jsb.de

Gehörlosen-AIDS-Beratung Mittelfranken

in Kooperation mit der Stadtmission
 Beratungszentrum, 3.Stock,
 Christine-Kreller-Haus
 Krellerstr. 3
 90489 Nürnberg



Rosa Reinhardt, nach Vereinbarung
 ☎ 0911 322 5010
 ✉ gehoerlosenaidberatung@yahoo.de
 🗣 Skype: aids.gebaerdensprache

Hospizarbeit in Gebärdensprache

in Kooperation mit dem Hospiz-Verein
 Deutschherrnstrasse 15-19 Haus D1
 90429 Nürnberg



Iris Feneberg, Hospiz
 ☎ 0911 507 243 34, mittwochs
 ✉ hospizarbeit@verein-jsb.de

Unser Thema: „Gebärdenchöre und Gebärdenlieder“



Impressum:

Herausgegeben von: Gehörlosenseelsorge der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, Egldienplatz 33 | 90403 Nürnberg | Tel. 0911 - 507 243 01
V.i.S.d.P. Pfarrer Matthias Derrer

Redaktion: Team der Evang.-Luth. Gehörlosenseelsorge und freie Mitarbeiter:innen

Titelbild: Juho Saarinen

Fotos und Texte: Gehörlosenseelsorge Bayern

Layout, Satz und grafische Gestaltung: Barbara Heldmann z.T. nach Vorlage von Stefanie Lindnau

Versand: Yasmine Ruff & Team

Hinweis: Wenn Sie keinen Gemeindebrief bekommen haben, melden Sie sich bitte bei Yasmine Ruff unter Fax: 0911 - 507 243 22 oder über E-Mail unter buero@egg-bayern.de

Der bayernweite Gemeindebrief erscheint drei Mal im Jahr (Apr., Aug., Dez.)

Tipps und Rückmeldungen bitte an Fax: 0911 - 507 243 22 | E-Mail: gemeindebrief@egg-bayern.de

Internet: www.egg-bayern.de

Auflage: 2000